

## NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung Einwohnerversammlung

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 02.11.2010  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:10 Uhr  
**Ort, Raum:** im Bürgerhaus, Saal 1 - Am Thieplatz 1, Ortschaft  
Ebendorf

### Anwesend sind

**stellv. OBM Ebendorf**  
Herr Michael Madjera

**Amtsleiter**  
Herr Jörg Meseberg

**Vertreter der Amtsverwaltung**  
Frau Margit Rossow  
Frau Ute Schlee

**Protokollantin**  
Frau Jutta Richter

20 Bürger der Ortschaft Ebendorf

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Eröffnung der Versammlung

Herr Madjera eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden.

#### TOP 2 Information zum 1. Nachtragshaushalt 2010 der Gemeinde Barleben

Herr Meseberg informiert sehr ausführlich über den 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Barleben für das Jahr 2010.

**Fragen der Einwohner:**

Herr Pfeffer, Meitzendorf fragt nach dem Aussehen der Stelen für den historischen Pfad. Es wird erwidert, dass die Entwürfe für die Stelen dem Ortschaftsrat vorgestellt werden.

Auf Fragen zur Kita wird erwidert, dass nach dem Wassereinbruch ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde und Maßnahmen der Gefahrenabwehr sowie mittel- und langfristige Maßnahmen eingeleitet wurden.

Herr Wähling, Barleben fragt, ob finanzielle Mittel für die Reparatur und Sicherung der Barleber Kirche eingeplant wurden.

Herr Meseberg sagt, dass ein Antrag des Vereins dem Gemeinderat als Beschlussvorlage vorliegt, was mit dem Verein und dem Pfarrer abgestimmt wurde.

Auf die Frage von Frau Karin Baudisch, Ebendorf zur Zuwegung zum Sportplatz erwidert Herr Meseberg, dass die Finanzierung gesichert ist und mit den Maßnahmen begonnen werden kann.

**TOP 3                    Vorstellung von Vereinen****TOP 3.1                SG Eintracht Ebendorf**

Herr Jens Barthel, Vorsitzender der SG Eintracht berichtet:

- Gegründet 1951, im nächsten Jahr 60-jähriges Bestehen mit einer großen Gala am 22. Januar 2011 in der Johannes-Liebig-Halle.
- In den ersten 50 Jahren hauptsächlich Fußball auf dem Platz am Steinbruch und Kegeln im alten Gemeindezentrum am Thieplatz.
- Die SG ist seit 10 Jahren rasant gewachsen.
- 2006 neue Sporthalle, Namensgebung "Johannes-Liebig-Halle", weil er Gründungsmitglied und fast 30 Jahre Vorsitzender gewesen ist.
- Durch die neue Sportanlage viele neue Sportarten hinzugekommen, sodass es jetzt 10 Abteilungen gibt, das sind Badminton, Gymnastik, Fußball, Kraftsport, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball und Reha-Sport.
- Wettkampfbetrieb je nach Sportart auf Kreis-, Landes- und Bundesebene, überwiegend aber Freizeitsport.
- Die SG Eintracht Ebendorf ist der größte Verein der Gemeinde Barleben mit aktuell 425 Mitgliedern.  
Die stetig wachsende Mitgliederzahl beweist den großen Bedarf an sportlicher Betätigung.
- Die Sportanlage wird größtenteils eigen verwaltet und unterhalten, was durch Nutzungsvertrag ermöglicht wird.
- Sehr gute Unterstützung schon durch die Gemeinde Ebendorf und nun in deren Nachfolge durch die Gemeinde Barleben, viel wird auch in Eigenregie realisiert.
- Der Mitgliedsbeitrag beträgt 96,- €, ermäßigt 78,- € für passive Mitglieder, Wehrpflichtige und Rentner, Kinder bis 16 Jahren zahlen 60,- €. Dafür wird die gesamte Nutzung der Sportanlage in allen Abteilungen ermöglicht. Es wird eine Schnuppermitgliedschaft für 6 Wochen angeboten.

Herr Meseberg dankt Herrn Barthel für die Ausführungen.

**TOP 3.2 Kultur- und Geschichtsverein e.V.**

Frau Rosemarie Patzelt, Vorsitzende des Kultur- und Geschichtsvereins, stellt den Verein vor:

- 2000 gegründet durch 14 Alt- und Neu-Ebendorfer,
- Schnell fanden sich weitere Ebendorfer, die zur Mitarbeit bereit waren, heute gehören dem Verein 46 Mitglieder an.
- Der Vereinszweck wird in der Satzung festgeschrieben und nennt als Aufgabe die Wahrung und Pflege kulturellen und geschichtlichen Brauchtums der Region sowie der Förderung der Heimatverbundenheit. Diese versuchen wir in Arbeitskreisen umzusetzen.
- So beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe damit, Funktionen der alten Motormühle soweit wie möglich wieder herzustellen und diese der Öffentlichkeit an besonderen Tagen zugänglich zu machen.
- Die ersten Ergebnisse dazu waren am Tag der offenen Tür im Mai auf dem Mühlenhof zu sehen. Bis die Mühle für weitere Vorführungen hergestellt ist, gibt es noch eine ganze Menge zu tun.
- Eine 2. Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Geschichte unseres Ortes, z.Zt. arbeiten wir an einem historischen Pfad unseres Ortsteiles. Auf Schautafeln sollen historische Objekte in Wort und Bild dem Besucher vorgestellt werden.
- Der Aufbau einer Heimatstube mit Ausstellungsstücken vergangener Zeit, die es wert sind der Nachwelt zu erhalten, weil sie das Leben unserer Vorfahren dokumentieren, steht in den Startlöchern. Es hapert hier leider immer noch an den entsprechenden Räumlichkeiten.
- In den zurückliegenden Jahren hat der Verein Veranstaltungen wie Frühlings- und Adventssingen, Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes, Tag der deutschen Einheit ins Leben gerufen und zur Tradition werden lassen. Dabei haben wir auch die Ebendorfer Kinder mit einbezogen.
- Wir bieten aber auch Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Busfahrten, Theaterbesuche, Lesungen, Vorträge, Radtouren u.a. an, diese finden nicht nur Zuspruch bei unseren Mitgliedern.
- Von besonderer Bedeutung sind die freundschaftlichen Beziehungen zum namensgleichen Ebendorf in Niederösterreich, die mit regelmäßigen Besuchen verbunden sind. Für Juni 2011 ist der nächste Besuch in Österreich geplant.
- Soweit zu unserer Arbeit, wir arbeiten aber nicht nur, auch Geselligkeit gehört zur Vereinsarbeit.
- Vielleicht fühlt sich der eine oder andere angesprochen und würde gern unsere Arbeit unterstützen – wir freuen uns über jeden, der bei uns Mitglied werden möchte.

Herr Meseberg bedankt sich bei Frau Patzelt für die Ausführungen.

**TOP 4 Anregungen - Sonstiges**

- Herr Pfeffer: die Container auf dem Parkplatz bieten keinen schönen Anblick, besonders wenn vor den Containern Tüten abgestellt werden.
- Frau Liedmann: Die Außenanlage vor dem NP-Markt bietet ein unschönes Bild, eine Verschönerung sollte auch im Interesse des Marktes liegen.
- Frau Baudisch. Der Parkplatz vor dem Bürgerhaus bietet kein schönes Bild.

**TOP 5                    Schließen der Versammlung**

Herr Meseberg schließt die Versammlung um 19.10 Uhr, bedankt sich für das Kommen und die Aufmerksamkeit und wünscht einen angenehmen Heimweg.



Jutta Richter  
Protokollantin



Jörg Meseberg  
Amtsleiter